03 |

BETRIEBLICHER PKW

DREI MÖGLICHKEITEN - KURZ ERKLÄRT

WORUM GEHT ES?

Wird ein Pkw betrieblich und privat genutzt, können unterschiedliche steuerliche Wege in Betracht kommen. Welche Gestaltung sinnvoll und zulässig ist, hängt vom konkreten Einzelfall ab.

1-%-METHODE

PAUSCHAL

KURZ ERKLÄRT

Die private Nutzung wird grundsätzlich pauschal anhand des Bruttolistenpreises bewertet.

MÖGLICHER VORTEIL

Weniger laufende Aufzeichnungen.

WICHTIG

Bei Unternehmern grundsätzlich erst bei mehr als 50 % betrieblicher Nutzung relevant.

FAHRTENBUCH

INDIVIDUELL

KURZ ERKLÄRT

Die private Nutzung wird anhand der tatsächlichen Fahrzeugkosten und des dokumentierten Privatanteils ermittelt.

MÖGLICHER VORTEIL

Kann bei geringem Privatanteil interessant sein.

WICHTIG

Erfordert ein zeitnahes, geschlossenes und vollständiges Fahrtenbuch.

VORSCHALTMODELL

GESTALTUNGSMODELL

KURZ ERKLÄRT

Ein Dritter kann den Pkw erwerben und zu fremdüblichen Bedingungen an den Betrieb vermieten.

MÖGLICHER VORTEIL

Kann je nach Ausgangslage steuerliche Gestaltungsspielräume eröffnen.

WICHTIG

Vertragsgestaltung, Umsatzsteuer, Nutzung und späterer Verkauf müssen individuell geprüft werden.

WELCHE LÖSUNG PASST ZU MIR?

Die drei Möglichkeiten sollten nicht pauschal ausgewählt werden.

Über unser Kooperationsnetzwerk können die 1-%-Methode, die Fahrtenbuchmethode und ein mögliches Vorschaltmodell mit steuerlich befugten Steuerberatern besprochen werden. So kann eine individuelle, zur betrieblichen und privaten Nutzung passende Lösung geprüft werden.

ROLLE VON GASTRO SOLUTION

Beganaj & Beganaj Gastro Solution erbringt keine steuerliche oder rechtliche Beratung. Wir können organisatorisch begleiten und den Kontakt zu Steuerberatern aus unserem Kooperationsnetzwerk herstellen. Die steuerliche Beurteilung und Gestaltung erfolgt durch hierzu befugte Fachpersonen.

MERKSATZ

Nicht das Modell entscheidet zuerst - sondern Ihre individuelle Ausgangssituation.

Unverbindliche Übersicht. Keine steuerliche oder rechtliche Beratung durch Gastro Solution.
Nicht abschließend; individuelle Prüfung durch befugte Fachpersonen erforderlich.